



PFARRBLATT

ALLERHEILIGEN i. M.

März April Mai 2025



Osterfest Fest der Hoffnung

Wenn Narzissen ihre Köpfe recken
und sie der Welt entgegenstrecken,
so macht es unsere Tage bunter,
wir werden froh und werden munter.

Wir wissen jetzt es ist die Zeit,
bis Ostern ist es nicht mehr weit.
Die Hoffnung auf ein neues Leben
ist durch Christus Jesus uns gegeben.

Paulus hat es für uns verkündet
und 500 Andere haben es begründet
es ist nicht aus nach diesem Leben
daran zu zweifeln ist vergeben(s).
Nach dem irdischen Ende
gibt es eine Wende.
Wir können auf ein Weiterleben hoffen,
wenn wir sind vom Tod betroffen.

Danke Jesus weil du es bist,
der für uns der Frühling ist.
Wir wollen unsere Köpfe recken
und sie DIR entgegenstrecken.

Text und Foto: Martha Steiner

Fastenzeit

Bald beginnt die „Fastenzeit“ – genau gesagt am 9. März ist es so weit.

Als Fastenzeit wurde in der Geschichte auch von „Österlicher Bußzeit“ oder „Passionszeit“ gesprochen. Damit war jedenfalls der Zeitraum des „Fastens oder Betens“ gemeint zur Vorbereitung auf das Osterfest. Diese Zeit kann für uns heute bedeuten, unser Leben und unseren Glauben neu zu überdenken.

Seit dem 6. Jahrhundert ist der Aschermittwoch der Beginn der Fastenzeit für die Dauer von 40 Tagen. Die Zahl 40 hat in der Bibel eine symbolische Bedeutung – sie steht für Bewährung, Prüfung und Initiation. 40 Tage verbrachte Mose auf dem Berg Sinai. 40 Tage erkundeten zwölf Männer (Kundschafter) das Land, das ihnen Gott verheißen hat. Weil es an Gott zweifelte, musste das Volk 40 Jahre mit Mose die Wüste durchqueren, bis es reif war für den Einzug in das versprochene Land. 40 Tage marschierte der Prophet Elija nach seiner Begegnung mit einem Engel zum Gottesberg Horeb.

Für die meisten von uns ist wohl die bekannteste Erzählung die 40-tägige Wüstenzeit Jesu. Eine Zeit der Bewährung und Vorbereitung auf sein öffentliches Wirken. Diese Geschichte symbolisiert die 40 Tage Vorbereitung auf Ostern sehr treffend.

Es sind genau 40 Fastentage von Aschermittwoch bis Ostern. Es müssen allerdings die Sonntage abgezogen werden, weil Sonntage niemals Fasttage sein können, da hier der Auferstehung Jesu gedacht wird. Die liturgische Bezeichnung „Fastensonntag“ ist daher ein bisschen verwirrend.

Was bedeutet heute 40 Tage „Fastenzeit“?

Die 40-tägige „Fastenzeit“ möchte uns auch heute einladen, im Sinne von Bewährung und Prüfung, unser Verhältnis zu Gott und zu unseren Mitmenschen zu überdenken und wenn nötig es neu auszurichten.

Es geht um das Frühjahrsfest um Ostern - also um einen Neubeginn. Als Christen feiern wir kurz gesagt den Sieg des Lebens über den Tod. Das Leben soll so siegen, wie Jesus es uns vorgelebt hat. So gesehen wäre die Fastenzeit eine Art von „Trainingslager“ für das Leben. Ich bin eingeladen meine Verhaltensweisen zu evaluieren und gegebenenfalls neu einzutrainieren, damit es meinem Leben und meinem Lebensumfeld dient. Es geht daher nicht nur um ein Verzichten sondern sogar um ein Gewinnen.

Das Verzichten wird uns auch in der Liturgie bei den Gottesdiensten vor Augen geführt. Hier gibt es in der österlichen Bußzeit kein Gloria, keinen Hallelujaruf und kaum Blumenschmuck. Bilder und Kerzen sollen verhüllt werden. Stille und Nüchternheit kann dabei helfen, uns neu auszurichten, worauf es im Leben und im Glauben wirklich ankommt.

(Ausschnitte aus Pfarrbrief Schwertberg, Nr.201,1/2022,S.10 Martin Kapplmüller) Verkündigung: Martha Steiner



Am 18. Mai 2025 findet heuer wieder der Familienwandertag der Pfarre Allerheiligen statt. Der Gottesdienst ist bereits um 8 Uhr. Der Start ist **um 9 Uhr**. Es gibt wieder eine kürzere und eine längere Strecke zur Auswahl. Ein Kinderprogramm erwartet uns bereits während und auch am Ende der Wanderung, wo wir auch im Pfarrhof bei Essen, Trinken und Musik den Tag ausklingen lassen. Wer nicht wandern kann oder möchte, der kann auch trotzdem gerne unser Gast im Pfarrhof sein.

Verkündigung: Martha Steiner



Seelsorgeteam Allerheiligen

Ich freue mich, euch das aktuelle Seelsorgeteam vorstellen zu dürfen! In der neuen Struktur übernimmt das Seelsorgeteam die Leitung der Pfarrgemeinde Allerheiligen.

Seelsorgeteam-Koordinatorin Liturgie: Marianne Freinschlag

Zuständigkeiten: liturgische Feiern koordinieren, Unterstützung bei der Sakramentenfeier, Ansprechperson für alle in der Liturgie Mitwirkende, Kontakt zu Wallfahrern, Aus- und Weiterbildung im Bereich Liturgie



Seelsorgeteam-Koordinatorin Verkündigung: Martha Steiner

Zuständigkeiten: Sakramentenvorbereitung (Erstkommunion, Firmung), Weiterbildung, Glaubensverkündigung und Bibelkurse, Öffentlichkeitsarbeit (Pfarrblatt)



Seelsorgeteam-Koordinatorin Caritas: Ingrid Freinschlag

Zuständigkeiten: Hilfe für Menschen in Not, Kontakt zur Caritas, Besuchsdienste und Gratulationen, Caritassammlungen, Nikolausaktion

Seelsorgeteam-Koordination Gemeinschaftsdienst: derzeit nicht besetzt



PGR-Organisation und Sprecher: Markus Prader

Zuständigkeiten: Sitzungen des PGR organisieren, die Beteiligung Aller fördern, Entwicklung der Pfarrgemeinde im Blick haben, interne Kommunikation, Spiritualität im PGR fördern, Kommunikation nach außen (zu Gemeinde, Vereine, Gruppen, Diözese), Post und E-Mails verwalten, Sammlung wichtiger Dokumente

Finanzverantwortung: Gabriele Schimpl und Engelbert Aistleithner

Zuständigkeiten Gabi: Bauprojekte begleiten und abwickeln, Schnittstelle zum Verwaltungsvorstand und Buchhaltung in Perg, Budget erstellen, Buchhaltung, Zahlungsverkehr und Bargeldtransfer, Öffentlichkeitsarbeit (Homepage, Flyer, Plakate, Werbung in Druck- und Onlinemedien)

Zuständigkeiten Bert: Hausmeistertätigkeiten im Blick, Gebäude entwickeln und verwalten, Bauprojekte begleiten und abwickeln, Verantwortung für Friedhof und Wald



Hauptamtliche Ansprechperson: Ruth Ebner

Zuständigkeiten: begleiten des Seelsorgeteams, Teamentwicklung fördern, Aus- und Weiterbildung anregen, Gespräche anbieten, Unterstützung in allen Bereichen des Pfarrlebens (Firmvorbereitung, Erstkommunionsvorbereitung, Minis, Gottesdienste,...)



Die Zuständigkeiten sind eine grobe Zusammenfassung all der Aufgaben, die von den Seelsorgeteam-Mitgliedern wahrgenommen werden. Darüber hinaus wird noch viel ehrenamtliche Arbeit geleistet. Außerdem ist keine der Seelsorgeteam-Säulen isoliert zu denken, sondern als Team unterstützen wir uns gegenseitig.

Danke für euren Einsatz für die Pfarrgemeinde!



Recht herzlich einladen darf ich zur Wieder- bzw. Neubeauftragung des Seelsorgeteams am **Sonntag 27. April 2025 um 9.30 Uhr** bei der Feuerwehrmesse.

Seelsorgerin: Ruth Ebner

Die künftige Pfarre Perg wird sichtbar und hörbar!

Neue Pfarrhomepage

Um den Jahreswechsel ging die **neue Website** der „Pfarre Perg in Umsetzung“ <https://www.dioezese-linz.at/perg> online. Sie dient uns allen als sogenanntes „Ankermedium“ für die gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit. Gottesdienste und Termine aus allen Pfarrgemeinden und pastoralen Einrichtungen sollen hier leicht zugänglich, alle Seelsorgerinnen gut erreichbar und aktuelle Artikel leicht verfügbar sein. Auch Perg-St. Jakob hat als Pfarrgemeinde Perg einen neuen Web-Auftritt.

„heilige Messe“ und „Wortgottesfeier“.

Einheitliche Bezeichnungen für die Gottesdienste sind für eine gute und sinnvolle Präsentation erforderlich. Das Liturgieverantwortlichen-Treffen im Jänner hat den von der Arbeitsgruppe Sonntagsliturgie erarbeiteten Vorschlag dazu angenommen: Die einheitlichen Bezeichnungen lauten „heilige Messe“ und „Wortgottesfeier“. Sollte die Feierform aufgrund langfristiger Planung noch nicht feststehen, wird die Feier als „Gottesdienst“ bezeichnet. Bei besonderen Anlässen und Feiertagen kann auch z. B. Hochamt, Firmung... Verwendung finden. Wortgottesfeiern bei Hochfesten bezeichnen wir als „Festgottesdienst (WGF)“. Wir ersuchen alle, diese gemeinsame Vereinbarung ab sofort zu berücksichtigen.

Radio Freistadt

Mit Jänner ist auch das Radiomagazin „RundUmKirche“ gestartet, eine Kooperation mit dem Freien Radio Freistadt und drei weiteren Pfarren bzw. Dekanaten im Unteren Mühlviertel. Eine Sendung aus der künftigen Pfarre Perg gibt es nun jeden dritten Sonntag um 8 Uhr (Wiederholung am Do. um 14 Uhr) auf 100,0 MHz oder jederzeit als Podcast (<https://cba.media/podcast/rundumkirche>) zu hören. Nach dem Kennenlernen bei der Premiere im Jänner folgte im Februar eine Sendung zum Valentinstag. Das Märzmagazin widmet sich dem seligen Marcel Callo anlässlich seines 80. Todestages am 19. März) und im April steht Ostern im Mittelpunkt. Ihre Sendungsideen können Sie gerne dem designierten Pastoralvorstand Josef Froschauer (josef.froschauer@dioezese-linz.at) mitteilen.

Gemeinsame Strukturen für Verwaltung und Finanzen

In Verwaltung und Finanzen erarbeitet der designierte Verwaltungsvorstand Karl Kriechbaumer mit den Pfarrsekretärinnen und den Finanzverantwortlichen gemeinsame Strukturen und einheitliche Abläufe. Die Grundlage dafür bilden die diözesanen Übergangsbestimmungen für Pfarren in Umsetzung. So lautet der verwaltungstechnische Begriff. Mit Jänner 2025 hat daher Angelika Rohrmoser als Buchhalterin für unsere 14 Pfarrgemeinden im Dekanat und der künftigen Pfarre Perg ihre Tätigkeit aufgenommen. Ihren Arbeitsplatz hat sie im Pfarrbüro in Perg.

Bilder: Seelsorgeteam-Einführung, Funktionsmodul 2 © Karl Kriechbaumer



Beim zweiten Funktionsmodul der Seelsorgeteam-Einführung am 8. Februar im Pfarrheim Perg standen die Aufgaben und Herausforderungen der jeweiligen Funktion im Team im Mittelpunkt.

Seelsorgeteam

Die Einführung der Seelsorgeteams (ST) läuft wie vorgesehen weiter. Die sechs neuen ST hatten am 11. Jänner ihr zweites Teammodul und 46 Personen am 8. Februar das zweite Funktionsmodul für den jeweiligen Bereich im ST (Liturgie, Caritas, Gemeinschaftsdienst und Verkündigung sowie die neuen Funktionen Finanzverantwortung und PGR-Organisation). Am 26. April findet das letzte Modul mit der anschließenden Zertifikatsverleihung statt. Die Beauftragungen werden dann unser designierter Pfarrer Konrad Hörmanseder oder Josef Froschauer als Pastoralvorstand im Rahmen von Gemeindegottesdiensten vornehmen.



Pastoralkonzept

Das Kernteam trifft sich weiterhin regelmäßig gemeinsam mit dem designierten Pfarrvorstand, um den Umstellungsprozess weiterzuführen. Bei der Sitzung am 13. Februar stand die mittlerweile erstellte Rohfassung des Pastoralkonzepts auf der Tagesordnung, mit der sich im März der bis dahin schon zum künftigen pfarrlichen Pastoralrat erweiterte Dekanatsrat befasst.

Euer Pastoralvorstand: Josef Froschauer

Trauerhilfe



Das Ritual der Totenwache

Die ersten Tage nach dem Tod eines nahestehenden Menschen sind ein Ausnahmezustand in unserem Leben. Starke Emotionen und Gefühle der Trauer drängen sich auf. In diesen Tagen nehmen wir Abschied von einem vertrauten und lieb gewordenen Menschen. Dazu können verschiedene Rituale sehr hilfreich sein.

Das Ritual der Totenwache ist ein sehr altes Ritual. Wesentlich bei der Totenwache ist, dass man dieses schwere Wegstück nicht alleine gehen muss, sondern von der Familie und einer Gemeinschaft getragen wird. Man versammelt sich, blickt zurück auf Erfahrungen und Erlebnisse mit dem/der Verstorbenen und wendet sich Gott zu. Das Gebet spielt dabei eine wertvolle Rolle. Mit unseren Bitten und mit unserem Dank über den Verstorbenen dürfen wir zu Gott kommen. Auch alles, was offen oder unversöhnt geblieben ist, dürfen wir unserem Schöpfer hinlegen, dass er es vollende und heile. Das Gefühl des Getragenseins, kann beim Rosenkranzgebet erfahrbar werden. Es wird auch um Trost und Hoffnung für jene gebetet, die der Verlust schwer trifft.

Ich möchte an dieser Stelle allen Ehrenamtlichen in unseren Pfarrgemeinden, die Totenwachen gestalten, danken. Danke für diesen Dienst, für die guten Vorbereitungen und für die Gespräche mit den Trauerfamilien.

*Pauline Fröschl
Beauftragte für Trauerpastoral
in der neuen Pfarre Perg in Umsetzung*

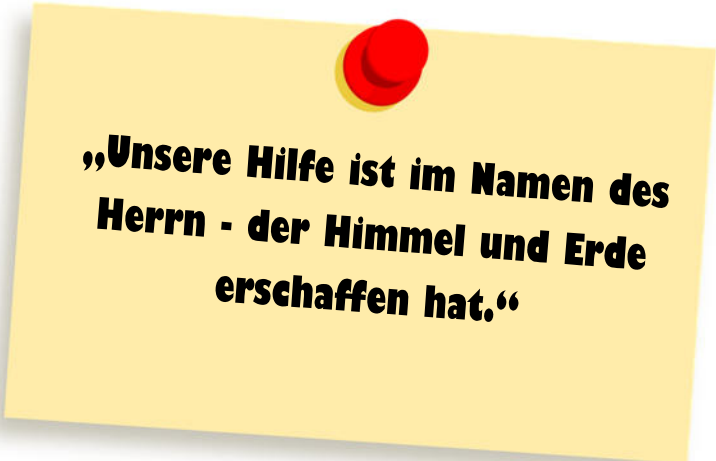
Die Menschen dahinter

Was sind die Aufgaben der Mesner in unserer Pfarrgemeinde?

Hans:

Jeden Tag: um ca. 7:30 Uhr wird die Kirche aufgesperrt (von Hans Lasinger), um ca. 19 Uhr wird zugesperrt (von Johann Hinterholzer).

Im Winter ist es wichtig, dass Schnee geräumt und Salz gestreut wird - auch vor dem Pfarrhof.



„Unsere Hilfe ist im Namen des Herrn - der Himmel und Erde erschaffen hat.“

„40 Minuten vor der Zeit ist des Mesners Pünktlichkeit“ (Hans: *das ist mein Motto*)

Hans: Dann geht's los: Zugang zur Empore (Chor) aufsperrn, Opferlichter nachschauen (bei Bedarf nachfüllen) Sakristeischlüssel holen, Heizung in der Sakristei einschalten, Tabernakelschlüssel anstecken und bei den Hostien Nachschau halten;

Für Gabenbereitung: Messwein, Wasser und Hostien auf den Gabentisch stellen, Messbuch, Lektionar und Messintentionen vorbereiten;

Am Volksaltar Schutztuch abnehmen, auf liturgische Farben achten und wechseln, Lieder anschlagen;

Im Schaukasten Verlautbarungen und Veranstaltungen anbringen, Messgewand und Albe für Priester bereitlegen Ministranten beim Anziehen helfen und Kniepolster auflegen, Kerzen anzünden, Körberl für Tafelsammlung herausstellen, Mikrofon einschalten, Priester beim Anziehen helfen, Bankheizung einschalten, Viertelläuten und Zusammenläuten.

Nach der Messe: Bankheizung abschalten, in Sakristei die Heizung abschalten, Priester beim Ausziehen helfen und Messgewand in den Kasten hängen, Ministranten helfen wenn sie Hilfe brauchen, Lichter abschalten, Kerzen auslöschen, Mikrofon ausschalten, Tabernakelschlüssel abziehen, vom Gabentisch Kelch, Hostienschale und Wasser abräumen und waschen, Lektionar und Messbuch in die Sakristei tragen, Schutztuch auf den Volksaltar legen, Liederanschlagtafel abnehmen und Polster der Minis wegtragen, das Geld von der Tafelsammlung in die Kassa geben, Sakristeitüre zusperren, Zugang zur Empore zusperren, Kirchentüre schließen oder lüften.

Bei Taufen, Hochzeiten, Totenwachen, Begräbnissen oder Prozessionen im Freien

sind auf verschiedene andere Dinge zu achten.

Zum Beispiel für den Täufling das Kleid herrichten und Taufwasser anwärmen, bei Hochzeiten die Stühle mit Hussen überziehen und das Tablett für Ringe bereitstellen, für Prozessionen und Begräbnisse Mikrofon und Lautsprecher bereitstellen einschalten und vieles mehr.

Bei einem Begräbnis hat ein Mesner viel zu tun: wir brauchen einen Mesner bei der Totenwache und zwei Mesner beim Begräbnis (von der *Aufbahnhalle* zur Kirche—zum Friedhof), Insgesamt benötigt ein Begräbnis mit Totenwache 5 Stunden Mesnerdienst.

Was verdient man als Mesner in Allerheiligen

Hans Lasinger: Die Mesner in Allerheiligen arbeiten ehrenamtlich.

Warum hast du dich für den Mesnerdienst entschieden?

Hans Lasinger: Ich bin im Jahr 2014 gefragt worden ob ich Mesner sein möchte. Es ist für mich eine ehrenvolle Aufgabe und eine wichtige Aufgabe.

Hans Quast: Weil Not am Mann war. Es war vorher nie mein Bestreben Mesner zu werden. Aber ich bin der Überzeugung, dass Ehrenamt für das Pfarrleben und überhaupt für den Zusammenhalt in der Gesellschaft von großer Bedeutung ist.
Mein Motto zum Ehrenamt:
"Machen - nicht nur darüber reden."
Inzwischen macht mir der Mesnerdienst Freude, besonders weil unser Team super zusammenarbeitet.

Milli Lumesberger: Ich schätze die selbständige Tätigkeit in der Stille des Gotteshauses; besonders am Morgen. Mesnerdienst ist für mich eine Kraftquelle, eine Tätigkeit mit und für Menschen, z.B. Begleitung der Minis.



Karl Kapplmüller: Weil mich der Hans Lasinger gefragt hat und ich hab ja gesagt, da ich jetzt eh in der Pension bin. Es ist mir auch eine Ehre im Altarraum Dienst zu machen.

Was glaubst du welche Begabung ist die Wichtigste für einen Mesner?

Hans Lasinger: Pünktlichkeit, Geschehen beobachten können, Gewissenhaftigkeit.

Hans Quast: Flexibilität und Geduld.
Früher war ein Pfarrer und ein Mesner, das war eine Einheit. Jetzt sind mindestens fünf, sechs Personen die den Gottesdienst gestalten, man muss sich jedes Mal auf alle neu einstellen.
Es ist immer wieder eine Herausforderung, dass alle Tätigkeiten und Abläufe bis zum Glockenklang für den Beginn des Gottesdienstes passen.

Milli Lumesberger: Freude am Gottesdienst, positive Einstellung zu Glaube, Sensibilität für einen einladenden Kirchenraum.
Was ich noch sagen wollte: Ich schätze die Arbeit im Mesnerteam, die offene Kommunikation und Verlässlichkeit.

Karl Kapplmüller: Eine Begabung oder ein besonderes Talent braucht man nicht. Nur ein bisschen (und manchmal auch viel) Zeit und Freude an dieser Tätigkeit.

(P.S. Ich habe mich bei diesem Text für die männliche Anredeform entschieden damit ein besserer Lesefluss gewährleistet ist.)

Danke für das Interview, Verkündigung: Martha Steiner



Am 6. Jänner waren wieder 23 Kinder und 4 Erwachsene als Sternsinger unterwegs.
Danke für die freundliche Aufnahme und die Spenden für Neapel in der Höhe von 3.142,50 €.

Im Rahmen des Gottesdienstes
am 1. Dezember erfolgte die
Neuaufnahme von 3 Minis.

Von li. vorne:
Emilia Geyer
Katharina Wegerer
Christian Prader

Danke, dass ihr beim Dienst am
Altar mithelft.

Ich freue mich sehr.

Eure Niki



Am Samstag, 21. Dezember
tauschten wir bei der Mini -
Weihnachtsfeier unsere Wichtel-
geschenke aus.

Als Dank für die Mithilfe beim
Sternsingen veranstalteten wir
am 7. Februar im Pfarrhof einen
Kinsonachmittag mit Getränken
und Knabbereien.

Danke eure Niki



Weihnachten Rückblick

Durch die Adventzeit begleiteten uns die Jungmusiker:innen des Musikvereines Allerheiligen



Nach der Roratemesse am Barbaratag schmeckte uns das Frühstück besonders gut.



Kinderweihnachtsfeier

Die Pfarre Allerheiligen bedankt sich bei allen, die bei dieser weihnachtlichen Einstimmung mitgewirkt haben. Vor allem beim Fachteam Kinderliturgie für das Einüben des Krippenspieles mit den Kindern.



Gottesdienste

So. 02. 03.	9:30	Hl. Messe	8. So. i. Jkr. Vorstellgottesdienst der Erstkommunionkinder anschließend Pfarrkaffee	
Mi. 05. 03.	19:00	WGF	Aschermittwoch Segnung und Auflegung der Asche	
So. 09. 03.	9:30	WGF 	1. Fastenso. Familienmesse mit feierlicher Gestaltung und Jungmusiker des Musikvereins	Fam. Gottfried Lasinger f. Mama u. Oma zum Sterbeandenken
Fr. 14. 03.	19:00	Hl. Messe	Abendgottesdienst mit neuen geistlichen Liedern, zuvor um 18.30 wird der Rosenkranz gebetet	
So. 16. 03.	9:30	Hl. Messe	2. Fastensonntag Familienfasttag, Suppenessen im Pfarrhof Kfb + einige Firmlinge	Waltraud Tischberger f. Schwiegereltern z. Sterbtag
Fr. 21. 03.	18:00	Beichte	von 18.00 - 19.00 Beichtgelegenheit - Sakrament der Buße	
So. 23. 03.	9:30	WGF	3. Fastensonntag	Stöger Geschwister f. +Kühhas Großeltern
Mo. 24. 03.	17:00	Andacht	Kreuzweg	
So. 30. 03.	9:30	WGF 	4. Fastensonntag (Laetare), auch Kinderkirche	
Do. 03. 04.	18:30	WGF	Versöhnungsfeier	
So. 06. 04.	9:30	Hl. Messe	5. Fastensonntag anschließend Pfarrkaffee (Kfb) Im Pfarrhof	Fam. Franz Mörwald u. Mutter f. Gatten u. Vater z. Sterbeandenken
Fr. 11. 04.	10:30	Hl. Messe	Vorösterlicher Schulgottesdienst	
Fr. 11. 04.	19:00	Hl. Messe	Abendgottesdienst mit neuen geistlichen Liedern, zuvor um 18.30 wird der Rosenkranz gebetet	
So. 13. 04.	9:00	WGF 	Palmsonntag Einzug von der VS, Palmsegnung, Passion, Sammlung Heizung und Licht, anschließend Mehlspeisbasar der Goldhauben am Ortsplatz	
Do. 17. 04.	18:30	Hl. Messe	Gründonnerstag Feier Letztes Abendmahl und Ölbergandacht	
Fr. 18. 04.	19:30	WGF	Karfreitag Feier vom Leiden und Sterben Christi, Öffnung Christusgrab	Bitte zur Kreuzverehrung Blumen mitbringen!
Sa. 19. 04.	16:00	WGF 	Karsamstag Auferstehungsfeier für Jung und Alt vom FT Kinderliturgie, Speisensegnung	
Sa. 19. 04.	20:00	WGF	Feier der Osternacht Festgottesdienst mit Speisensegnung	
So. 20. 04.	9:30	Hl. Messe	Ostersonntag Hochfest der Auferstehung des Herrn	Maria Steinbrecher f. +Sohn Karl, Enkel Manuel u. Gatten z. Sterbeandenken

Gottesdienste

Mo. 21. 04.	8:00	Hl. Messe	Ostermontag	
So. 27. 04.	9:30	Hl. Messe	2. So. d. Osterzeit Beauftragung des Seelsorgeteams, Florianimesse, Caritas Haussammlung	Naarnleitner zum Dank u. Bitte sowie f. bds. +Eltern u. Geschwister; Freiwillige Feuerwehr Allerheiligen-Lebing für + Mitglieder
Do. 01. 05.	9:30	Hl. Messe	Staatsfeiertag Pilger Perg	
So. 04. 05.	8:00	Hl. Messe	3. So. d. Osterzeit	Monika Holzmann f. Schwester Franziska Hildner z. Sterbeandenken
Fr. 09. 05.	19:00	Hl. Messe	Abendgottesdienst mit neuen geistlichen Liedern, zuvor um 18.30 wird der Rosenkranz gebetet	
So. 11. 05.	9:30	WGF	4. So. d. Osterzeit Muttertag	Josef u. Elfriede Schimpl f. +Angehörige
Fr. 16. 05.	19:30	Andacht	Maiandacht der Kfb in der Kirche	
So. 18. 05.	8:00	Hl. Messe	5. So. d. Osterzeit Familienwandertag der Pfarre	
Mi. 21. 05.	19:00	Andacht	Maiandacht bei der Hl.Steinkapelle - bei Schlechtwetter in der Kirche	
So. 25. 05.	9:30	Hl. Messe	6. So. d. Osterz. Erstkommunion 11 Kinder anschließend Agape FT Kinderliturgie mit musikalischer Umrahmung	
Mo. 26. 05.	19:00	Hl. Messe	Bitttag Gang in der Natur – Bitte um Wettersegen und um Bewahrung der Schöpfung, dann hl. Messe in der Kirche	
Mi. 28. 05.	19:30	Andacht	Maiandacht der Jägerschaft in Hennberg	
Do. 29. 05.	9:30	Hl. Messe	Christi Himmelfahrt Pilger aus Pregarten	
So. 01. 06.	9:30	WGF 	7. So. d. Osterz. auch Kinderkirche	
So. 08. 06.	9:30	Hl. Messe	HF Pfingsten Vatertag	
Mo. 09. 06.	11:00	Hl. Messe	Pfingstmontag Pilger Pergkirchen	
Do. 12. 06.	19:00	Hl. Messe	Abendgottesdienst mit neuen geistlichen Liedern , zuvor um 18.30 wird der Rosenkranz gebetet	
So. 15. 06.	9:30	WGF	Dreifaltigkeitssonntag	Anni Heizinger f. Mama z. Sterbeandenken
Do. 19. 06.	8:00	Hl. Messe	Fronleichnam Hochfest mit Prozession zu den 4 Altären von Seelsorgerin Ruth	
So. 22. 06.	9:30	Hl. Messe	12. So. i. Jkr. Firmung mit Firmspender Michael Münzner	Stöger Geschwister f. +Mutter

Gehen wir bewusst auf Ostern zu

Kreuzwegandacht, 24. März um 17 Uhr

Palmsonntag, 13. April

Treffpunkt um 09.00 vor der Volksschule, Palmsegnung, Einzug in die Kirche, Wortgottesfeier mit kindgerechten Elementen, Sammlung für Heizung und Licht, **im Anschluss Mehlspeisbasar der Goldhauben- und Kopftuchgruppe.**

Gründonnerstag, 17. April

18.30 Abendmahlmesse - Pfarrkurat Kenneth feiert mit uns - anschließend Ölbergandacht.

Karfreitag, 18. April

09.00 – 10.00 Anbetungsstunde - da wird bewusst der **Kreuzweg gebetet.**

19.30 feiern wir das Leiden und Sterben Christi mit Kreuzverehrung und Öffnung des Christusgrabes. Nehmen sie bitte zur Kreuzverehrung eine Blume mit. Auch können ganztägig vor dem Volksaltar zum Kreuz Blumen in die Vasen gesteckt werden. Die Kirchenschmückerinnen freuen sich über viele Blumen, die sie dann für den Kirchenschmuck verwenden.

Karsamstag - Osternacht, 19. April

16.00 Feier der Auferstehung für Jung und Alt, gestaltet vom Fachteam Kinderliturgie.

Speisen können zur Segnung mitgebracht werden

20.00 Feier der Osternacht - mit Lichtfeier: Im Osterfeuer werden die Kärtchen mit ihren Wünschen am Christbaum (vom Advent 2024) verbrannt; unsere Seelsorgerin Mag. Ruth Ebner leitet diese feierliche Osternacht – Wortgottesfeier.

Ostersonntag, 20. April

Hochfest der Auferstehung des Herrn

09.30 Osterhochamt mit Pfarrkurat Kenneth und feierlicher Gestaltung des Kirchenchores.

Speisen können in der Osternacht und am Ostersonntag zum Segnen mitgebracht werden.

Ostermontag, 21. April

08.00 Hl. Messe mit Pfarrer Konrad Hörmanseder über den Emmausgang, wo die Jünger Jesus beim Brotbrechen erkannten

Bild: in unserer Kirche ist diese Darstellung am rechten Seitenaltar zu sehen.

Die Pfarre sagt danke!

Danke - Aistleitner Hilda für das Gestalten von vielen Sternen zum Dekorieren der Christbäume

Danke - an Fam. Asanger, vulgo Haider im Dörfli, für die Spende der schönen Tannen in unserer Kirche und allen, die diese Bäume aufgestellt und den Kirchenraum wunderbar geschmückt haben

Danke - allen JungmusikerInnen und Musikern, die uns immer, speziell in der Advent- und Weihnachtszeit, mit ihren Klängen begeistern.

Danke – allen, die bei den Gottesdiensten vorbereiten und mitgestalten, und allen Mitfeiernden für das Gebet und Mitsingen.

Danke - allen, die sich in der Pfarre engagieren und mit ihren Talenten und Fähigkeiten einbringen.

*Für Liturgie verantwortlich
Marianne Freinschlag*

Palmbesen in unserer Kirche

Der Palmzweig/Palmbesen ist ein Symbol für **Sieg, Triumph, Frieden und ewiges Leben** und stammt aus dem alten Nahen Osten und dem Mittelmeerraum. Die gesegneten Palmbüschen sind Zeichen des Lebens und der Erinnerung an Christus und bringen Segen ins Haus. Traditionell werden sieben verschiedene Zweige zu einem immergrünen Buschen gebunden.

Leben wir diesen schönen Brauch!

Die Pfarre Allerheiligen bietet Palmbesen in der Kirche zum Erwerb gegen einen Unkostenbeitrag an. **Der Erlös kommt der Pfarrgemeinde zugute.**

Die Palmbesen sind in der Kirche ab So. 6. April abzuholen.



Milli Lumesberger

Familiengottesdienst

Wir freuen uns auf den **Familiengottesdienst am ersten Fastensonntag, dem 9. März um 9:30 Uhr.** Ein schwungvoller Gottesdienst für Groß und Klein, der die Fastenzeit einleitet.

Mit neuen geistlichen Liedern und der Jugend vom Musikverein Allerheiligen wird der Gottesdienst spezielle Elemente für Kinder enthalten.

Außerdem wird auch die vorösterliche **Schnitzeljagd „Geocaching the Chapel“** am 9. März beginnen. Wir laden dich dazu herzlich ein! Sie begleitet uns in der Fastenzeit durch Allerheiligen zu den verschiedensten Kapellen und Marterl. Lasse dich darauf ein und entdecke Allerheiligen von einer neuen Seite.

Jeden Fastensonntag wird ein neuer QR-Code aktiv. Er führt dich mittels Standortangabe (Google Maps) zur nächsten Kapelle in Allerheiligen und Umgebung. Suche und schau in derjenigen Woche mal vorbei, dort wartet eine Kiste mit einem kleinen Schatz. Wenn du alle Schätze findest, dann kannst du am Karsamstag um 16:00 (Auferstehungsfeier für Jung und Alt) alles zu einem Gesamtkunstwerk zusammenfügen.

Der erste QR-Code wird am 9. März beim Familiengottesdienst bekanntgegeben.

Familien
Gottesdienst



Palmsonntag

Auch möchten wir am **Palmsonntag** besonders die Familien und Kinder zur Palmsegnung einladen. Am 13. April um 9:00 Uhr beginnen wir bei der Schule und feiern dann in der Kirche.



Auferstehungsfeier

Am Karsamstag, 19. April um 16:00 Uhr gibt es wieder eine **Auferstehungsfeier**, aufbereitet für Jung und Alt. Gerne könnt ihr auch Speisen für die Speisensegnung mitnehmen.

Bei der Auferstehungsfeier findet man auch die letzten Schätze der Schnitzeljagd.



Kinderkirche

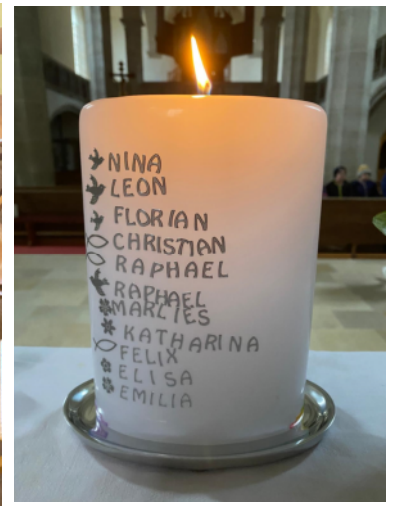
Am 1. Juni laden wir zur nächsten **Kinderkirche** recht herzlich ein - besonders für Kinder von 3-7 Jahren. Wir starten in der Kirche und wandern nach dem Tagesgebet ins Pfarrheim, wo wir (klein-)kindgerecht weiterfeiern.

Zur Info:

In der Kirche wird es in naher Zukunft eine kleine Kinderecke geben. Dies ist ein Versuch und es wird evaluiert ob es funktioniert oder nicht.

Erstkommunion

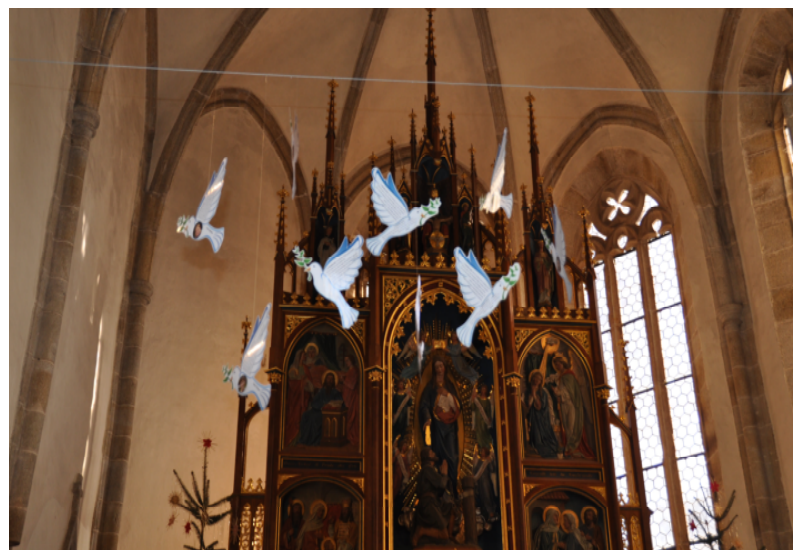
Auch heuer bereiten sich wieder 11 Kinder auf die Erstkommunion vor. Unter dem Motto Regenbogen beginnt die Vorbereitungszeit mit dem **Vorstellgottesdienst am Sonntag, 2. März 2025 um 9.30 Uhr**. Nach einer thematischen Vorbereitung in Gruppenstunden mit kreativen Elementen, mit Kirchenführung und dem Erstbeichtfest dürfen die Kinder am **25. Mai 2025 um 9.30 Uhr** zum ersten Mal die **Hl. Kommunion** empfangen.



Ich freue mich, dass es heuer in Allerheiligen 18 Jugendliche gibt, die sich auf die Firmung vorbereiten. Neben 3 Projekten, die von den Jugendlichen gewählt werden dürfen, gibt es jugendgemäße Liturgie, Spiel und Spaß und Wissenswertes rund um die Firmung. Nach dieser ereignisreichen Vorbereitungszeit gibt es heuer nach 13 Jahren wieder eine Firmung in Allerheiligen, diese findet am **Sonntag, 22. Juni 2025 um 9.30 Uhr** statt.

*Bild: Seit dem Vorstellgottesdienst am 19. Jänner sind die Tauben als **Symbol für den Hl. Geist** in der Kirche über dem Altarraum angebracht und für jeden Firmling, zum Mitnehmen bereit, mit Name und Foto als Andenken an die Hl. Firmung gekennzeichnet.*

Eure Seelsorgerin: Ruth Ebner



Adventmarkt 2024

Auch heuer durfte die Pfarre Allerheiligen wieder am 23. und 24. November 2024 beim Adventmarkt in Allerheiligen dabei sein. Mit zwei Hütten vor der Aufbahrungshalle bot die Pfarre Adventkränze und Türgestecke, selbstgestrickte Hauben und Schale, weihnachtlich verzierte Weingläser, Schokospieße, Kinderpunsch und Glüh-Gin zum Verkauf an.

Dank der vielen Besucher:innen war auch der diesjährige Adventmarkt wieder ein voller Erfolg. Danke dem Pfarrgemeinderat, der KFB und allen Helfer:innen, die mit ihren fleißigen Händen und der tatkräftigen Unterstützung den Adventmarkt wieder zu einer wunderschönen Veranstaltung machten. Ein besonderer Dank gilt Frau Gabriele Ortmann, die die selbstgestrickten Hauben und Schale der Pfarre kostenlos zum Verkauf angeboten und vielen Kindern und Erwachsenen eine Freude bereitet hat.



Fackelwanderung 2024

Das Fachteam Kinder und Familie machte am 07. Dezember 2024 mit rund 30 Kindern und Erwachsenen eine Fackelwanderung. Gestartet wurde bei der Wallfahrtskirche in Allerheiligen. Unsere Seelsorgerin Ruth Ebner begleitete die Gruppe mit einer spannenden weihnachtlichen Geschichte. An diesem kalten und sternenklaren Abend erleuchteten die Kinder mit ihren Fackeln den Weg Richtung Friedhof. Von dort ging es durch den Wald zur Familie Oppolzer (Standhart) und durch die Gschwandtner Siedlung. Der Rückweg verlief zur Familie Lumesberger (Haferdecker), wieder zurück zum Friedhof bis zum Platz beim alten Feuerwehrhaus. Dort angekommen erwarteten die Kinder und die Erwachsenen zwei Feuerstellen, an denen Marshmallows gegrillt werden konnten. Außerdem konnten sich alle bei einem warmen Getränk aufwärmen.

Ich bedanke mich ganz herzlich bei der Familie Oppolzer und Lumesberger, dass wir über ihre Wiesen und durch ihre Wälder gehen durften. Ein großes Dankeschön möchte ich dem Fachteam Kinder und Familie und den zahlreichen Helfer:innen für die Vorbereitungen und die Organisation aussprechen. Danke für diese sehr schöne und gelungene Veranstaltung.

PGR-Obmann: Markus Prader



Ein besonderer Dank für die vielen neuen **Strohsterne** gilt Hilda Aistleitner.

Auch allen, die jedes Jahr zu Weihnachten die **Christbäume** in der Kirche so schön schmücken: Johanna und Hans Lasinger mit ihrem Helferteam.



Pfarrkaffee im Pfarrhof:

2. März 2025 mit Faschingskräpfen, 6. April 2025 mit Fastenbrezen



Aktion Familienfasttag am 16. März 2025

Die Kath. Frauenbewegung mit Unterstützung der Firmlinge laden euch nach dem Gottesdienst zum Fastensuppenessen in den Pfarrhof herzlich ein. Gerne dürft ihr Suppen im Glas mit nach Hause nehmen.

Wir unterstützen 2025 mit euren Spenden die Frauen in Kolumbien beim Kampf für mehr Klimagerechtigkeit im globalen Süden.



Bild: Waldina Monoz Martinez aus Kolumbien sagt: „Unser gemeinsames Ziel besteht darin, dass wir einen Beitrag leisten und gehört werden, in unserer eigenen Umgebung und weltweit.“

Vortrag: „Damit die Seele gesund bleibt“

Am Dienstag, 18. März 2025 um 18.00 Uhr findet der Vortrag „Damit die Seele gesund bleibt! Von der Kunst, an Krisen zu wachsen“ mit Silvia Dirnberger-Puchner im Donausaal Mauthausen statt. Wer eine Mitfahrmöglichkeit sucht:

Anni Heizinger 0664 7914923



Maiandacht

Am 16. Mai um 19.30 Uhr gestalten wir zu Ehren Marias, in der Pfarrkirche unsere jährliche Maiandacht. Wir freuen uns über zahlreichen Besuch.

Zeitgemäße Spiritualität leben

Unsere ehrenamtliche Vorsitzende, Frau Margit Schmidinger, ist Projektleiterin von „Talita kum - Steh auf und geh.“ Talita kum ist ein Weg zu mehr Lebendigkeit und Lebensfreude. Du bist auf der Suche nach einem Leben, das einfach und doch wesentlich ist, das von Liebe und Vertrauen geprägt ist. Du fühlst dich mit deinen christlichen Wurzeln verbunden und suchst neue Formen, wie du eine geerdete, **zeitgemäße Spiritualität leben** kannst. Dann bist du richtig auf www.talitakum.at

Das Team der Kath. Frauenbewegung:
Ingrid, Johanna und Anni

Herzliche Einladung zum Frauengebet!

Wir treffen uns monatlich in Arbing, Naarn oder Perg (Montags abwechselnd 9:00 und 18:00) um gemeinsam unser Leben vor Gott zu bringen. Das Gebet ist als ganzheitliches Gebet gestaltet: Gesang, Körpergebet, Bibelstelle, Rosenkranzgesätzchen, freies Gebet.

Jede ist immer willkommen, ob regelmäßig oder einmalig!

Nähere Infos und Termine bei Seelsorgerin Birgit Schopf 0676/87761239 oder wegen Mitfahrgelegenheit bei Marianne Freinschlag 0676/87765676



kfb Zeit zu leben
KATHOLISCHE FRAUBEWEGUNG IN OBERÖSTERREICH

FRAUEN.SICHT.WEISE



**DAMIT DIE SEELE GESUND BLEIBT
VON DER KUNST AN KRISEN ZU WACHSEN**

DI., 18.3.2025, DONAUSAAL MAUTHAUSEN

MIT SILVIA DIRNBERGER-PUCHNER,
VORTRAGSREDNERIN, AUTORIN, SEMINARLEITERIN, PSYCHOTHERAPEUTIN



Taizé Gebet

Du bist herzlich
eingeladen!

- * Zeit für dich
- * ruhige Atmosphäre
- * Kerzenlicht
- * Musik und Gesang
- * Texte zum Nachdenken
- * Stille
- * Zeit mit Gott

Ein Sonntag im Monat

12. Jän. 25

09. Feb. 25

16. März 25

27. April 25

Pfarrsaal Schwertberg
19 Uhr

18. Mai 25, Perg
Pfarrsaal, 19 Uhr

Jeder 3. Sonntag im Monat

Magazin RundUmKirche—PERG

Freies Radio Freistadt: 100,0MHz (Weitere Frequenzen im Raum Perg: 88,4 MHz, 103,1 u. 107,1 MHz)

neu Magazin RundUmKirche der Pfarren/
Dekanate Freistadt, Mühlviertel-Mitte, Perg und
St. Johann am Wimberg

wöchentlich

Sonntag 8:00-08:30 Uhr, Wiederholung am
Donnerstag 14 Uhr.

Gebet zum Heiligen Jahr von Papst Franziskus

Vater im Himmel,

der Glaube, den du uns in deinem Sohn

Jesus Christus, unserem Bruder, geschenkt hast,

und die Flamme der Nächstenliebe,

die der Heilige Geist in unsere Herzen gießt,

erwecke in uns die selige Hoffnung

für die Ankunft deines Reiches.



Möge deine Gnade uns zu

fleißigen Säleuten des Samens des Evangeliums verwandeln,

mögen die Menschheit und der Kosmos auferstehen

in zuversichtlicher Erwartung

des neuen Himmels und der neuen Erde,

wenn die Mächte des Bösen besiegt sein werden

und deine Herrlichkeit für immer offenbart werden wird.

Möge die Gnade des Jubiläums

in uns Pilgern der Hoffnung

die Sehnsucht nach den himmlischen Gütern erwecken

und über die ganze Welt

die Freude und den Frieden

unseres Erlösers gießen.

Gepriesen bist du, barmherziger Gott,

heute und in Ewigkeit.

Amen

Geburtstagsgratulationen

Im März zum 75er Herrn Josef Riegler

Im Mai zum 75er Frau Elfriede Hinterholzer



Diakonie: Ingrid Freinschlag

Chronik:

Durch die Taufe in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen wurde:

15.12.2024 Mathilde Hauser

18.01.2025 Marlies Schrank

Gott segne und behüte die Familien!



Liturgie: Marianne Freinschlag

Danke an Karl Fraundorfer, der uns mit seinen Instrumenten, mit seiner Stimme, mit seinem Humor und mit seiner Einfühlsamkeit einmal im Monat zur Freude geworden ist.



Singen im Jahreskreis

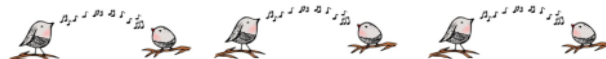
Singen macht glücklich, ist Ausdruck von Freude und liegt in der Natur des Menschen. Wer singt beschwingt Körper und Seele.

Komm und sing mit:

Jeden 2. Mittwoch im Monat um 18 Uhr im Pfarrhof Allerheiligen.

Die nächsten Termine: **12. März, 9. April, 14. Mai 2025**

Leitung: Karl Fraundorfer





Caritas Oberösterreich Haussammlung 2025

Das heurige Motto der Haussammlung „Mit dem Herzen sehen und helfen“ fordert uns auf, die Menschen hinter den Zahlen und Geschichten wahrzunehmen, zu verstehen, dass Not oft leise und unsichtbar ist. Wenn wir mit dem Herzen sehen, dann schauen wir nicht weg, wenn Menschen in unserer Umgebung Unterstützung benötigen – sei es die alleinerziehende Mutter, die kaum das Nötigste für ihre Kinder hat, der ältere Nachbar, der in den Wintermonaten die Heizkosten nicht stemmen kann, oder der Jugendliche, der sich in schwierigen Verhältnissen alleingelassen fühlt.

Gerade die Spenden aus der Haussammlung ermöglichen in solchen Situationen der Caritas rasche, unbürokratische und nachhaltige Hilfe. Wir helfen mit Lebensmittelgutscheinen, Zuschüssen für Strom und Heizung, beratenden Gesprächen, mit Obdach, medizinischer Versorgung und warmem Essen.

Die Spenden werden am Ende des Gottesdienstes am 27. April an den Kirchentüren entgegengenommen.

Pilgerreise nach Medjugorje

12. bis 16. April 2025, Anmeldung bis 10. März 2025

Geistliche Begleitung: Martin Truttenberger

Bus Killinger: Anmeldung: 0677/61614908

Vielen Dank im Voraus, Diakonie:

Ingrid Freinschlag

Anmeldung zur Krankenkommunion

Wer für sich oder seine Angehörigen Besuch vor Ostern wünscht oder die Heilige Kommunion empfangen möchte, kann sich gerne bis **spätestens 7. April 2025**

bei **Ingrid Freinschlag Tel. 0699 199 60 426** melden und einen Termin für **Dienstag, 8. April** vereinbaren.

Diakonie: Ingrid Freinschlag



Der Nikolaus war da

Danke an Gerald Steiner für die netten Nikolausbesuche in den Familien, im Kindergarten, in der Spielgruppe, sowie bei den Kindern der Gymnastikgruppe im Turnsaal.

Diakonie: Ingrid Freinschlag



Exerzitien im Alltag in der Fastenzeit 2025

Den Alltag unterbrechen, bewusst Pause machen, Zeit für sich selber und die Beziehung zu Gott nehmen – das sind Exerzitien im Alltag!

Wir treffen uns einmal in der Woche zur Einführung und zum Gruppenaustausch, dazwischen hilft ein Begleitheft mit Tagesimpulsen die persönliche Gebetszeit zu gestalten.

Papst Franziskus hat das Heilige Jahr 2025 unter das Motto „Pilger der Hoffnung“ gestellt – als Einladung, „die Hoffnung wieder aufleben zu lassen“ und selber „Zeichen der Hoffnung“ zu setzen.

Termine: Einführungsabend: Do, 06.03.2025

Gruppenabende: Di, 18.03., 25.03., 01.04., 08.04.2025

Die Treffen finden **jeweils von 19:00 -20:30 Uhr im Pfarrheim Perg** (1. Stock) statt. Bei Exerzitien im Alltag werden die zusammenhängenden Termine als Einheit gesehen und so macht es Sinn, an möglichst vielen Abenden dabei zu sein.

Inhalt:

- ** Als Leitfaden dient das Begleitheft „Dem Leben trauen, weil Gott es mit uns geht“ der Diözese Innsbruck
- ** Anleitung zu den Tagesimpulsen
- ** Praktisches Üben und Kennenlernen von Gebetsmethoden
- ** Persönliches und gemeinsames Beten
- ** Wöchentliche Treffen zum Austausch in der Gruppe

Kosten: 20 €

Begleitung: PAss Birgit Schopf (Seelsorgerin im Dekanat Perg) Mag.a Christa Schabetsberger (PGR-Obfrau und Seelsorgeteam Perg)

Anmeldung: bis Aschermittwoch, 5. März 2025 bei Seelsorgerin Birgit Schopf: 0676/87761239 oder birgit.schopf@dioezese-linz.at



Die Messintention—eine Bitte, dass ein persönliches Anliegen von der ganzen Pfarrgemeinde aufgegriffen und mitgetragen wird. Die Motive können unterschiedlich sein – die Fürbitten für Verstorbene, das Gebet für besondere Anlässe wie Geburtstage oder Jubiläen oder die Bitte um Gottes Beistand bei schwerer Krankheit oder zum DANK...

Bestellung MESSINTENTION(EN)

Messintentionen können sie entweder

- * persönlich an jedem ersten Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst im Pfarrheim oder
- * mittels Formularabgabe in der dafür bereitgestellten Box in der Kirche oder
- * ab sofort auch ONLINE über nebenstehendem QR Code bestellen.

Scannen Sie den QR
oder verwenden Sie den
Link



<https://forms.office.com/r/KnGsbPQdKh>

Alle Fotos in dieser Ausgabe sind Eigentum der Pfarre Allerheiligen

Impressum:

Informationsschrift der Pfarre Allerheiligen im Mühlkreis

Herausgeber und Redaktion: 4320 Allerheiligen 1

Tel.: 0676 8776 5676

E-Mail: pfarre.allerheiligen@dioezese-linz.at

Herstellung: Druckerei Haider Schönau

Layout: Martha Steiner

Pfarre Allerheiligen



Besuchen sie unsere Website



- * Gottesdienstordnung
- * Pfarrblatt zum Download
- * Fotodokumentationen
- * alle Termine
- * Neuigkeiten

<https://www.dioezese-linz.at/pfarre-allerheiligen>

